

Extensiv genutzte Wiese

Blütenpracht und Insektenvielfalt

Diese wunderschöne Blumenwiese ist zur Blütezeit nicht nur eine Augenweide, sondern auch Lebensraum vieler Kleintiere: Sie beherbergt viel mehr Pflanzenarten als eine intensiv genutzte Wiese und pro Pflanzenart kommen 10-20 Insektenarten vor!



Links: Eine extensiv genutzte Wiese ist Lebensraum vieler verschiedener Pflanzen (BirdLife Schweiz). **Rechts:** Zum Beispiel die Wilde Möhre wächst auf wenig gedüngten, trockenen Wiesen. Ihr Nektar und ihr Pollen gut zugänglich sind vor allem bei Käfern und Fliegen eine sehr beliebte Nahrungsquelle – allein neun Arten sind auf diesem Bild sichtbar (R. Ayé).



Der Hauhechel-Bläuling legt seine Eier auf dem Gewöhnlichen Hornklee ab. Hier sitzt ein Männchen auf einer Wiesenmargerite (R. Ayé).



Die Feld-Witwenblume ist eine sehr beliebte Nektarpflanze. Hier verpflegen sich Blattkäfer, Pinselkäfer und Honigbiene (A. Krebs).



Die Raupe des Schwalbenschwanz und der adulte Schmetterling finden ihre Nahrung in artenreichen Wiesen (A. Krebs).

Um den vielen Insekten eine erfolgreiche Fortpflanzung zu ermöglichen, wird eine extensiv genutzte Wiese nicht gedüngt und länger stehen gelassen. Sie wird pro Jahr weniger oft und optimalerweise mit dem Balkenmäher gemäht und als Bodenheu konserviert. Rückzugstreifen ermöglichen es den Insekten, sich während der Ernte in Sicherheit zu bringen.



Für mehr interessante Informationen besuchen Sie www.obstgarten-farnsberg.ch oder scannen Sie den QR-Code.

